



26. Newsletter der SPD Neuötting-Alzger

1. Aktuelles aus dem Ortsverein

- Nächste Zukunftswerkstatt: Mittwoch, 24. Mai 2023, Feuerwehrhaus, herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte
- 29.07.: Unsere Kandidaten für Landtag und Bezirkstag radeln durch den Landkreis, am 29.07. ist in Neuötting Station. Weitere Informationen zu Treffpunkt und Zeitplan gibts im nächsten Newsletter

2. Aktuelles aus der Stadtratsfraktion

Neuöttinger Stadtratssitzung 11.05.2023

Termine

- JHV WINN e.V.: 23.05.2023 um 19 Uhr Stadtsaal
- Lebenslust Generation 60+: 26.05.2023 10 bis 17 Uhr im Stadtsaal, Veranstaltung mit attraktiven Ausstellern, Vorträgen und Informationen
- 15.07.2023: Städtebeben gemeinsames Fest der Städte Neuötting und Altötting mit Festzug um 14 Uhr vom Kapellplatz zur Herrenmühle

Bekanntgaben

Die Anfrage von SR Gastel zur provisorischen Schaffung eines Radweges über die alte Innbrücke wurde vom Straßenbauamt beantwortet. Die Innbrücke ist auf der Liste der notwendigen Brückensanierungen auf Platz 7. Dies bedeutet das wohl in den nächsten 5 Jahren nichts passieren wird, um die Situation zu verbessern. Schade, aber wenn wir zurückdenken Siegfried Richter hat auch 25 Jahre den Bau des Fuß- du Radweg zum Klinikum angemahnt, bis er wirklich Realität geworden ist.

TOP 3 - Verabschiedung des Referatsleiters für Kultur und Stadtmarketing Herr Christoph Obermeier geht zum 31.05.2023 in den Ruhestand. Er war 23 Jahre bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Nach Beschäftigungen in Berlin, München und Regensburg hat er damals nach Neuötting gefunden. Er hat viel Gutes für die Kulturarbeit und das Stadtmarketing bewirkt. Einige Aktionen - Gitarrentage, Arkadenhofkonzerte, Volksmusiktage, Kirchenradweg, Neues Stadtfest Konzept, Museumsdepot und Archivierung der Exponate u.v.m.

Wir wünschen Herrn Obermeier für seinen Ruhestand noch viel Gesundheit damit er seinem Hobby dem Bergwandern noch lange nachkommen kann. Er hat seine Nachfolgerin Frau Laußer ganz hervorragend in die Nachfolge eingearbeitet.

TOP 4 - Bericht des Wassermeister Alois Wieser zur Wasserversorgung

Die Abschaltung der Neuöttinger Brunnen und der nachfolgenden Aktivkohle-Filter wurde notwendig, da eine neue Chemikalie im Fischbestand der Alz nachgewiesen wurde. Unser Wasser wurde daraufhin auf diese Chemikalie untersucht und auch nachgewiesen. Zwischen der Probenentnahme und dem Ergebnis vergehen meist ca.3 Wochen. Die Aktivkohle wurde nach einer Betriebszeit von zwei Jahren ausgetauscht, die neue Aktivkohle filtert nun auch die neue Chemikalie raus. Jedoch hat die Wassergewinnung im Altöttinger Forst keine Zukunft. Das Wasserwerk sucht zurzeit nach einem

neuen Standort im Gemeindegebiet Neuötting und ist in Mitterau vermutlich fündig geworden. Gespräch mit den Grundstücksbesitzern laufen bereits.

TOP 5 - Neubau einer KiTa „Am Faltermaierweg“ Vorstellung und Genehmigung der Entwurfsplanung

Alle Fraktionen waren bei den zur Vorplanung notwendigen Treffen dabei und konnten ihre Vorstellungen mit einbringen. Durchaus positiv zu bewerten ist, dass wir für die KiTa einen Kostendeckel vereinbart haben und eine deutliche Baukostensenkung durch Einsparungspotentiale erreicht werden konnte. Jetziger Planungsstand sind 8,6 Mio. €.

Wichtig war uns bei dem Objekt umzusetzen:

- „Was ist für die Kinder gut?“
- Barrierefreiheit – z.B. Aufzug
- Ökologische Bauweise mit Holzbauweise und Lehmputz
- Größtmögliche Sicherheit z.B. Brandmeldeanlage
- Energetische sinnvoll PV-Anlage und Regenwasser-Nutzung für Gartenbereich
- Effizienzstandard 40 wird erreicht, was deutlich mehr Förderung ermöglicht
- Ein richtiger Kindergarten-Garten, der noch ein Garten sein kann u.v.m.

Mit der Entscheidung für das Architektur Büro LOT waren wir uns sicher, dass auch ein architektonisch gelungenes Bauwerk entsteht. Der Förderantrag kann nun gestellt werden. Die Straßen Erschließung wird im Herbst des Jahres 2023 geschehen. Rohbau Beginn März 2024. Innenausbau September 2024. Fertigstellung Juni 2025.

TOP 6 - Beratung und Beschluss zur Genehmigung des Feuerwehrbedarfsplanes (FBP)

Beschluss. Der in der Sitzung im Dezember 2022 vorgetragene FBP wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung der Maßnahmen soll im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit und Berücksichtigung der sonstigen Pflichtaufgaben der Stadt erfolgen. Hierzu sind dem Stadtrat von der Verwaltung zur gegebene Zeit Vorschläge zur Beschlussfassung vorzulegen.

Wir haben uns Fraktionsintern sehr intensiv mit dem FBP auseinandergesetzt. Für uns steht fest: das Feuerwehrhaus Neuötting muss mittelfristig durch einen Neubau ersetzt werden. Weitere Um- oder Anbauten sind nicht zielführend. Der jetzige Standort in der Ortsmitte ist ideal. Für einen Neubau muss der Bauhof ausgelagert werden. Es ist jetzt an der Zeit einen geeigneten Standort für den Bauhof zu suchen. Unser Vorschlag entweder Dultplatz verkleinern oder evtl. im Gewerbegebiet Inn-Center. Wenn der Bauhof umgezogen ist kann mit der Planung für ein neues Feuerwehrhaus begonnen werden. Wichtig ist, die Sicherheit unserer Feuerwehrleute muss gewährleistet sein, evtl. müssen sogar einige Maßnahmen vorgezogen werden, dies könnte eine Fachkraft für Arbeitssicherheit feststellen.

Der FBP hat aber auch aufgezeigt, dass in einigen Bereichen des Stadtgebiets die Löschwasser-Versorgung nicht in ausreichender Menge gewährleistet ist. Hier muss ein Gutachter feststellen, welche Maßnahmen zur Sicherheit unserer Mitbürger notwendig sind. Dies könnte mit einem zusätzlichen Tankfahrzeug oder Löschwasserbunker in den Gemeindeteilen lösbar sein. Der Bürgermeister musste hierzu mit dem Blick auf die Finanzsituation „etwas auf die Bremse steigen“. Der Fraktionssprecher Jürgen Gastel entgegnete er werde hierzu auf das Gaspedal steigen. „Wenn wir warten, bis wir Geld haben, wird es nie was mit dem Feuerwehrhaus“. Natürlich sind der Bau der Kita, der An- und Neubau an der Schule, der Hochwasserschutz und der Bau einer weiteren KiTa wichtige Investitionen, aber auch der Brandschutz ist eine Pflichtaufgabe der Kommune.

TOP 7 - Antrag der Grünen auf Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Diese Initiative ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Kommunen in ganz Deutschland, die selbst die Hoheit darüber haben wollen, in welchen Teilen der Stadt Tempo 30 eingeführt werden kann. Zu Erinnerung der „Flickenteppich“ mit Tempo 30 in der Altöttinger- und Simbacher Straße ist nur auf gesetzliche

Vorgaben zurückzuführen, die nur Tempo 30 bei besonders schützenswerten Einrichtungen wie Schule, Kita, Pflegeheim erlaubt. Wir haben als Fraktion mit den Grünen dafür gestimmt. FW, CSU und BGM waren dagegen also 12:7 abgelehnt.

Anfragen

- SR Wurm- die Risse in der Hans-Altstetter-Str. in Alzgern wurden mit einer Flüssigkeit ausgebessert. Ist dies eine dauerhafte Lösung? Können wir dies mit dem Bauausschuss begutachten? -> Antwort Stadtverwaltung: Es entspricht dem Stand der Technik, dass mit flüssigem Bitumen Risse in der Straße dauerhaft ausgebessert werden.
- Mehrere Hausbesitzer im Siedlungsgebiet von Alzgern haben sich nun eine PV-Anlage installiert, jedoch ist das Netz vom Bayernwerk nicht so leistungsfähig, dass alle anschließen können. Was kann da die Stadt machen? -> Antwort Stadtverwaltung: Dies ist nicht unsere Aufgabe Bayernwerk und Hausbesitzer müssen da zu einer Einigung kommen.
- SR Wiesmüller – Ist es nicht so, das sEigentum verpflichtet – der Brand im alten C&C Gebäude in der Eschlbacher Str. war vorhersehbar. Wie kann es sein, dass ein Hauseigentümer seine Immobilien (die Familie des Hauseigentümers besitzt noch mehrere Immobilien in NÖ) so runterkommen lässt. Kann da die Stadt nicht etwas tun? Zusätzliche Anmerkung von SR Schwarzer – evtl. kann man es über die Geruchsbelästigung, die vom Gebäude ausgeht, probieren. -> Antwort Stadtverwaltung: wir können nur auf den Besitzer einwirken die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Mehr Möglichkeiten „Druck“ auszuüben haben wir nicht.
- SR Rupert Bruckmeier – Leben und leben lassen- er hatte in der Vergangenheit schon mal nachgefragt, ob man denn nicht mit dem Kunstflieger, der in einem Flugfenster oberhalb des Emmertinger Forstes seine Flüge probt, reden können diese Flugbewegungen nicht unbedingt am Wochenende und an Feiertagen zu machen? -> Antwort Stadtverwaltung: Die Erlaubnis des Kunstflugbetriebes ist nicht tages- oder uhrzeitabhängig geregelt.

3. Aktuelles aus dem Unterbezirk

- Radtouren durch den Landkreis unserer Kandidaten für den Landtag Jürgen Gastel und Bezirkstag Johanna Schachtl, z.B. 3.6. Burghausen, 8.7. Burgkirchen, 23.7. Töging, 29.7. Neuötting
- 26. Juni: Europa-UB-Konferenz Aö & Mü mit Maria Noichl beim Kreuzer-Wirt in Mettenheim, Start 19.00 Uhr
- 11. Juli Delegiertenversammlung des Landkreises Aö, 20 Uhr Bürgerhaus Burghausen, zu Gast: Ronja Endres (Co-Vorsitzende BayernSPD)

Rückfragen gerne an
Jürgen Gastel
0171 / 3812140

Bis hoffentlich bald
SPD Neuötting-Alzgern

SPD Neuötting-Alzgern

Stefan Wienzl
Innwerksiedlung 3a
84524 Neuötting

Mirjam Luttenberger
Lehrer-Bauer-Str. 3
84524 Neuötting



Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte hier.



© 2021 SPD Neuötting-Alzger